



HIER IST DÜSTERNORT...

SV ATLAS



Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst e.V.

WIEDER MIT EUCH



37. SPIELTAG

REGIONALLIGA NORD

vs.

BREMER SV

FREITAG / 19.05.2023 / 19:00 UHR

Foto: A. Klattenhoff



JETZT MIT EINEM TOP
ZINSSATZ VON 2,99 %*
OHNE SONDERZAHLUNG!



Abb. zeigt Sonderausstattung.

YARIS CROSS HYBRID TEAM DEUTSCHLAND

17"-Alufelgen zweifarbig, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Privacy Glas, Regensensor, Geschwindigkeitsregelanlage, Smartphone Integration, Smart-Key-System, und vieles mehr.

Kraftstoffverbrauch für den Yaris Cross Team Deutschland, 1,5-l-VVT-iE Hybrid, 4x2, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS): niedrig (Kurzstrecke): 3,2 l/100 km; mittel (Stadttrand): 3,4 l/100 km; hoch (Landstraße): 3,9 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,1 l/100 km; kombiniert: 4,50 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 102 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

BIS ZU **10** JAHRE
GARANTIE¹

Toyota Easy Leasing*

249 € mtl.
leasen*

* Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Yaris Cross TeamD Hybrid. **Anschaffungspreis: 25.043,00 €**, **Leasingsonderzahlung: 0,00 €**, **Gesamtbetrag: 12.063,36 €**, **jährliche Laufleistung: 10.000 km**, **Vertragslaufzeit: 48 Monate**, **48 mtl. Raten à 249,00 €**. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2023

¹Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG
www.autohaus-engelbart.de

Firmensitz: DELMENHORST • Hasporter Damm 142-150 • Tel. (0 42 21) 5 86-0

OLDENBURG • Wilhelmshavener Heerstr. 233 • Tel. (04 41) 2 05 57-0

SCHORTENS • Branterei 2 • Tel. (0 44 61) 75 99 00-0

Danke und bis bald, Regionalliga

Niederlagen und Abstiege gehören zum Sport dazu und wir beim SV Atlas sind Sportsleute genug, um fair und aufrecht aus der Bundesliga der Amateure zu gehen. Ich weiß, wie sehr alle versuchen werden, den Schritt zurück in diese Liga anzupfeilen, um wieder Servus, Grüezi und Hallo singen zu können.

Das trifft auch für mich zu. Ja, ich fühle mich in der Regionalliga wohl und ja, es war eine tolle Zusammenarbeit mit diesen vielen Menschen in den anderen Vereinen. Alles sehr freundlich, hilfsbereit und professionell. Eine völlig andere Erfahrung und ein ganz anderer Blick als ich es jahrelang als Fan auf der Tribüne hatte. Regionalliga hat mächtig Spaß gemacht. Nun heißt es wieder Oberliga, dort waren wir drei Jahre. Davon haben wir zwei Jahre erfolgreich gegen den Abstieg gespielt und sind mit Key Riebau aufgestiegen. Gerne möchte man als Absteiger sofort wieder aufsteigen, aber

das wird natürlich nicht so leicht werden. Andere Vereine, die mit uns diesen Weg antreten, schießen aktuell in einem unglaublichen Ausmaß mit der Geldkanone und verpflichten Spieler, das können wir nicht stemmen. Bisher haben wir in der sportlichen Führung um Bastian Fuhrken immer sehr geschickt hantiert und mit unserem vergleichsweise übersichtlichen Etat eine tolle Truppe zusammengestellt. Nun, im Angesicht des beschlossenen Abstiegs, wird das eine Mammutaufgabe, für die ich Bastian und seinem Team das nötige Händchen wünsche.

Ein Blick auf die Zusammenstellung der Oberliga in der kommenden Saison heißt auch, neue Vereine kennenzulernen, ein paar neue Plätze im Hopperkatalog abzuhaken und interessante und ebenfalls so fußballbegeisterte neue Menschen kennenzulernen.

Trotz allen positiven Dingen, die man auch aus Niederlagen ziehen kann, sieht es, wenn ich



Der SV Atlas feierte den Auswärtssieg beim Bremer SV.

Bild: A. Klattenhoff

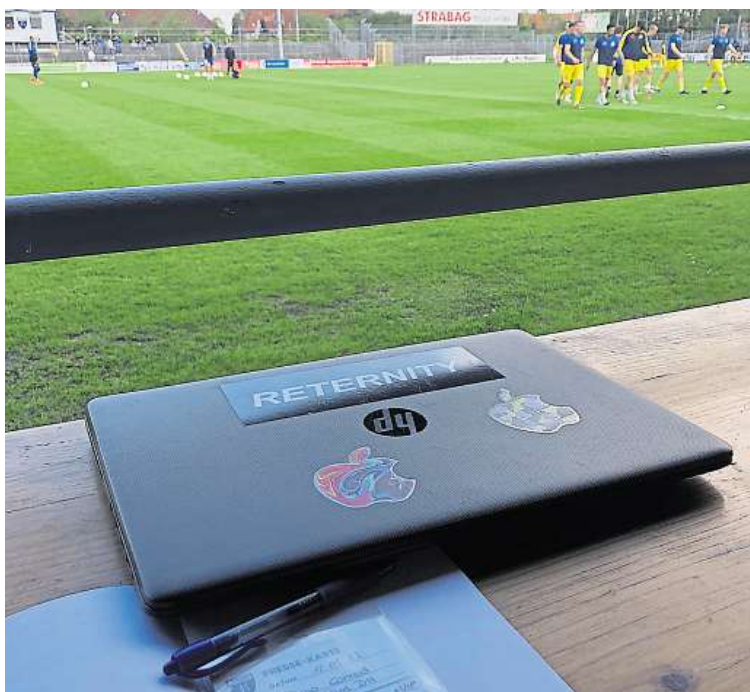
ehrlich bin, in mir anders aus. Mit der Historie zwischen Kickers Emden und dem SV Atlas auf Fan-Ebene der letzten Jahre, saß ich nun, für mich völlig neu, auf den Presseplätzen des Ostfriesland-Stadions und habe für den Verein konzentriert meine ehrenamtliche Tätigkeit verrichtet. Ich hatte einen Bericht fertig, den ich nicht online gestellt habe, weil ich es nicht konnte. Der Verein steht vor dem Abstieg, der allerletzte Strohalm kann mit einem Sieg beim abgeschlagenen Tabellenletzten noch weiter in Greifweite sein und es ist ein Spiel mit Derbycharakter, denn es bedeutet den Fans unheimlich viel. Selbst wenn es am Ende nicht reichen würde, ein Sieg in Emden gegen den BSV Kickers würde vieles einfach vergessen machen, vieles einfach mit einem guten Gefühl beenden. Es war ein blutleeres Spiel von unserer Seite gegen einen Gegner, der eben dieses Gefühl seinen Fans schenken wollte. Es war ein Spiel, das mir zeigte, dass das Team nicht verstand, wie wichtig ein Sieg gegen den BSV gewesen wäre. Geradezu

apathisch schonte unsere Mannschaft, mit wenigen Ausnahmen, den Rasen anstatt den grünen Teppich umzupflügen, hart an den Gegnern, unangenehm und nicklig zu sein. Es gab ein 0:0. Ich las noch einmal meine Zeilen, die ich geschrieben hatte, klappte den Laptop zu und entschied, es nicht zu posten. Das konnte ich nicht hochladen.

Heute begrüßen wir den anderen BSV. Wie wichtig ein Sieg gegen den Bremer SV für die Fans ist, wie viel Genugtuung in einem deutlichen Sieg für uns stecken würde, kann ich kaum beschreiben. Bleibt mir als Berufsoptimisten zu hoffen, dass unser Team Bock darauf haben wird, die Bremer aus Walle aus dem Stadion zu fegen. Nicht wegen der drei Punkte, sondern für uns als Fans, ehrenamtlichen Helfern und Funktionären, die nach dem Hinspiel so dermaßen in den Dreck gezogen wurden.

Euer Timo

Abteilungsleiter Medien
SV Atlas Delmenhorst eV



Presse-Arbeit beim Spiel in Emden.

Bild: Conrad

Aufstellung



SV ATLAS



BREMER SV

Unter Peters Lupe: SV Atlas – Bremer SV

Zum achtzehnten und letzten Heimspiel unseres SV Atlas in der Regionalliga Nord begrüßen wir heute den Bremer Sport-Verein 1906 e.V. Der Club aus dem Westen unserer Nachbarstadt trägt seine Heimspiele im schönen Stadion am Panzenberg aus. Dieses liegt gerade mal 16 km nordöstlich von unserem Stadion. Atlas und der BSV trafen sich zum ersten Mal 1978 in der Amateur Oberliga Nord. Insgesamt gab es bisher 11 Punktspiele zwischen beiden. Die Bilanz aus Sicht des SV Atlas 3 – 3 – 5. Hier im Delmenhorst heißt es 2 – 0 – 3. Das Hinspiel in dieser Saison konnten wir mit 4:2 für uns entscheiden. Die Blau-Weißen verfügen über eine große Tradition. Sie wurden 16x Bremer Meister, 9x Bremer Pokalsieger und nahmen schon 11x am DFB-Pokal teil, spielten dort zum Beispiel

gegen Borussia Dortmund, Bayern München, Schalke 04 und Eintracht Frankfurt. Von 1947–1955 und 1961/62 spielten sie erstklassig in der Oberliga Nord. 1948/49 waren sie sogar die Nummer 1 in Bremen. Am Saisonende standen sie drei Plätze vor Werder Bremen. Von 1965–67 spielte der BSV zwei Jahre zweitklassig in der Regionalliga Nord. 1974/75 waren sie Gründungsmitglied der neu geschaffenen Amateur Oberliga Nord. Leider mussten sie am Saisonende absteigen. 1978 kam der BSV zurück. Drei Jahre später ging es wieder runter. Von 1986–1992 folgten sechs weitere Jahre in der Oberliga Nord. 1993 dann der Tiefpunkt. Der Abstieg aus der höchsten Bremer Spielklasse. 1995 das Comeback dort. Es folgten 27 Jahre als Spitzenmannschaft in der höchsten Bremer Liga mit

etlichen gescheiterten Aufstiegsversuchen bis es dann im letzten Sommer endlich klappte. Der BSV spielt als Aufsteiger eine wirklich gute Saison. Sie holten bereits 40 Punkte, normalerweise reicht das immer für den Klassenerhalt, doch dieses Jahr kann das leider schief gehen. Über den Trainer des BSV könnte man einen ganzen Artikel schreiben. Der 60-jährige Torsten Gütschow hat Fußballgeschichte geschrieben. Er war 1991 der letzte Fußballer des Jahres der DDR, die es ja kurioserweise gar nicht mehr gab. Nur die Wiedervereinigung verhinderte, dass er mehr als drei Länderspiele für die DDR machte. Dabei traf er zweimal. Er war mit Dynamo Dresden 2x DDR-Meister, er war 1x türkischer Meister mit Galatasaray Istanbul. Torschützenkönig war er dreimal in der DDR und

1988/89 sogar im UEFA-Cup. Außerdem spielte er für CZ Jena, Hannover 96 und den Chemnitzer SC. Als Trainer war er für den FC Oberneuland, TuS Heeslingen, TSG Neustrelitz und Budissa Bautzen aktiv, bevor er am 1.7.2022 den BSV übernahm. Die 43 Tore für die Gäste erzielten Nikky Gogwadze (9), Lamine Kary Philippe Diop (6), Allah Aid Hamid, Kevin Kling (je 4), Mamadou Ibrahima Diop, Mats Kaiser, Onur Uzun (je 3), Justin Sauermilch (2), Herdi Bernard Boloko Bukusu, Bjarne Kasper, Sebastian Kmiec, Sebastian Kurkiewicz, Lukas Muszong, Sadrak Kalembra Nankishi, Atsushi Waki, Jan-Luca Warm (je 1). Dazu kommt ein Eigentor. Ganz besonders erfreut möchten wir unsere Ex-Spieler Malte Seemann und Sebastian Kmiec (jetzt Co-Trainer beim BSV) hier wieder im Stadion begrüßen.

Anzeige

TAXE BORKUS
WIR MACHEN SIE MOBIL...

MOIN MOIN

gute Fahrt

0800 - 3555 3555
Ganderkesee 04222 - 3555
www.taxi-borkus.de

Haltung

In der Ausgabe des Delmenhorster Kreisblatt vom 8.5.2023 endet die Berichterstattung mit folgender Passage:

Hamburgs Trainer Pit Reimers litt im Anschluss der Partie am Freitag sogar ein bisschen mit den Delmenhorstern, als er sagte: „Ich finde hier den Standort cool, ich habe es letztes Jahr schon gemerkt. Die Atmosphäre, das ist top. Wenn es euch jetzt erwischen sollte, drücke ich euch die Daumen, dass ihr schnell wiederkommt. Ich finde, der Verein hat Regionalliga verdient.“ Der noch verbliebene Teil der Besucher, der seine Worte über die Stadionlautsprecher vernahm, spendete Applaus und signalisierte: Endlich sagt's mal einer.

Hm, ausgerechnet der Trainer des Hamburger SV und zu dem Zeitpunkt Tabellenführer der Regionalliga Nord bringt das so auf den Punkt. War's Mitleid? Nope. Das Spiel mit dem gerechten Unentschieden war tatsächlich sinnbildlich für diese

Saison. Inwiefern? Fangen wir mal vorne an. Vor dem Match gegen den Hamburger SV noch 4 Spiele mit einer theoretischen Chance auf den Klassenerhalt, das Erreichen des Pokalfinales nach dem verdienten Sieg gegen den VfB Oldenburg sollte Euphorie entfachen, das Finale findet in Düsternort statt und es ist Freitagabend. Klar, das Wetter stand mit Anpfiff nichts der Wasserschlacht aus Frankfurt von 1974 nach, aber bis zum Anpfiff war es trocken und die Tribüne bietet knapp 900 Zuschauern Platz. Genau für diese Fälle haben wir vom Vorstand u.a. auch die Preise gesenkt und vereinheitlicht.

660 Zuschauer und zumindest ein sehr gut gefüllter „16er“ sahen dann ein richtig starkes Regionalligaspiel. Der kleine HSV in Halbzeit eins besser als zuletzt der VfB Lübeck oder der VfB Oldenburg an gleicher Stelle. Sehenswertes Kombinationsspiel und starke individuelle Leistungen einiger Hamburger, von denen man bestimmt

wiederum einige in den Profiligen wieder sehen wird. Geil, genau deshalb hatte ich mich auf die Liga gefreut. Endlich wirklicher Leistungsfußball in der jahrzehntelangen Leistungsfußballarmutzone Delmenhorst. So ab der 30. Minute fanden unsere Jungs mehr Zugriff und steckten dabei auch eine erneute Verletzung vom Captain Volkmer weg. Mit dem Anpfiff zur 2. Halbzeit dann ein mega Match unseres Teams. Über weite Strecken spielte sich das Geschehen in der Hamburger Hälfte ab und die tiefen Läufe sowie die spielerischen Verlagerungen sagten nicht nur mir, sondern hörbar auch den Leuten auf den Sitzplatzrängen zu. Dem verdienten 1:1-Ausgleich hätte das 2:1 gut und gerne 2-3x folgen können. Am Ende für mich nicht schlimm, denn fußballerisch und in der Auffassung ein sehr gelungener Auftritt von Blaugelb. All das muss der Trainer Pit Reimers vom Hamburger SV U23 auch so empfunden haben und ä-

Berte sich in der PK entsprechend.

Im Drumherum für Stadionbesucher, Fans und Sponsoren, also der Infrastruktur, mit klaren Abstrichen bei den Trainingsbedingungen sind wir mehr als regionalligawürdig. Ich würde sogar behaupten, nach dem VfB Lübeck sind wir in diesen Disziplinen gefühlt auf Augenhöhe mit den arrivierten Clubs wie z.B. SC Weiche Flensburg und oder dem TSV Havelse. Ist das jetzt alles in Gefahr bei einem Abstieg in die Oberliga Niedersachsen? Schlechte

Nachricht für diejenigen, die dem SV Atlas immer noch kritisch zugetan sind. Klare Ansage, das Angebot bzw. das Niveau wird auch in der Oberliga gehalten. Zum einen haben wir inzwischen einen Anspruch an uns selbst und all diese Aktivitäten sind die Basis, um sportlich in der Oberliga sofort eine gute Rolle einnehmen zu können. By the way, die Liga wird in der kommenden Saison mit vielen alten Bekannten ziemlich



stark werden. Der BSV Kickers Emden zeigt schon heute bei der Kaderzusammenstellung, dass nur die Meisterschaft zählen wird und die Rückkehr in die Regionalliga umgehend die Folge sein soll. Der SV Atlas Delmenhorst wird nicht gänzlich unbemerkt von den Kontrahenten spielen dürfen mit allem, was damit verbunden ist. In der Führung der Mannschaft bzw. mit dem Trainerteam sind wir einig. Dominik „Dome“ Schmidt wird ab kommender Saison als offizieller Cheftrainer fungieren, ihn unterstützen Florian „Benno“ Urbanski als Co-Trainer und Dr. Tobias Duffner als Torwarttrainer. Das Staffteam bleibt auch gänzlich bestehen. Das zeigt, welche Gemeinschaft hier entstanden ist und wie sehr alle den SV Atlas schätzen. Das aktuelle Trainerteam und Dome Schmidt

sind exemplarisch aus folgenden Gründen die richtige Wahl. Nach der Übernahme mitten in der aktuellen Rückrunde ist wieder deutlich bessere Stimmung in den Kader eingekehrt. Die Trainingseinheiten sind mit der nötigen Intensität versehen und die Spiele zeigen im Mittel und damit in der Tendenz eine deutliche Leistungssteigerung. Daher ist in der Form das Trainerteam für die Oberligasaison absolut richtig. Es ist nicht auszuschließen, dass nach den Gesprächen mit dem aktuellen Kader mehrere Spieler deshalb auch in der kommenden Saison für den SV Atlas auflaufen. Vermutlich ist der Appell an die Mitverantwortung der Spieler bei einem Abstieg für manche Spieler zu fremd, aber manche werden sich dem stellen. Die letzten zum Teil erfolgreichen Spiele und die oben ge-

nannten Veränderungen werden auch interessanten Spielern und Beratern nicht gänzlich verborgen bleiben. Somit „same procedure as every season“ liebe Verantwortliche und ehrenamtliche Personen. Der SV Atlas Club mit seinen Partnern wird auch lebendig bleiben. Die Sponsorenabende, die gute und angemessene Kommunikation sowie eine Auswärtsfahrt werden beibehalten. Bisher wird auch hier Haltung bewiesen und die ersten Neuen haben wir schon an Bord. Weiterhin freuen wir uns auf unseren neuen Ausrüster Hummel. Als die Saison zumindest tabellarisch auch den Weg Richtung Oberliga anzeigte, meldete sich unser Partner sofort bei uns und bestätigte die Vorfreude auf die kommende Saison sowie darüber hinaus. Die

Aktiven und die Fans dürfen sich auf tolle Trikots und weitere Bekleidung freuen. Zusammen mit unserem Partner Intersport Strudthoff wird im Hintergrund daran final gearbeitet. Abschließend bedanken wir uns für das zahlreiche positive Feedback zu unserem Podcast „Brechstange“. Egal was gerade anstand oder zukünftig ansteht, gehen wir keinem Thema aus dem Wege und bleiben sprachfähig. Das Ganze erfolgt immer offen und unzensuriert. Das Thema Haltung ist damit ebenfalls dokumentiert und weitere Folgen stehen an. In Planung ist auch mal Personen zu Wort kommen zu lassen, die vielleicht auch mal eine kritischere Haltung zu uns oder dem Standort Delmenhorst besitzen. Letztlich geht es auch im Besonderen um eines und zwar „Wir für Delmenhorst“.

Anzeige



SPIELBANK BREMEN

**FÜR ALLE
EIN GEWINN!**

SPIELSTARKE PARTNER

**MEHR INFORMATIONEN UNTER
SPIELBANK-BREMEN.DE**

SPIELBANK BREMEN ♦ SCHLACHTE 26 ♦ 28195 BREMEN

ZUTRITT AB 21 JAHREN - BITTE HALTEN SIE IHREN AUSWEIS BEREIT! GLÜCKSSPIEL KANN SÜCHTIG MACHEN.
HILFE ERHALTEN SIE VON DER BZGA UNTER 0800/1372700 (MO.-DO. 10.00-22.00 UHR, FR.-SO. 10.00-18.00 UHR) ODER UNTER WWW.CHECK-DEIN-SPIEL.DE

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Hamburger SV II	34	22	8	4	78:43	35	74
2.	VfB Lübeck	34	21	7	6	72:29	43	70
3.	Hannover 96 II	34	19	4	11	74:52	22	61
4.	FC Teutonia 05	34	16	7	11	59:51	8	55
5.	Weiche Flensburg 08	34	15	7	12	52:46	6	52
6.	SV Drochtersen/Assel	35	14	8	13	54:42	12	50
7.	TSV Havelse	34	14	10	10	52:44	8	49
8.	Eintracht Norderstedt	34	12	11	11	54:47	7	47
9.	Blau-Weiß Lohne	34	14	4	16	60:58	2	46
10.	SSV Jeddelloh II	34	13	9	12	56:62	-6	45
11.	FC St. Pauli II	34	13	6	15	51:64	13	45
12.	1. FC Phönix Lübeck	35	11	11	13	56:53	3	44
13.	Werder Bremen II	34	13	5	16	55:58	-3	44
14.	Holstein Kiel II	33	11	10	12	54:52	2	43
15.	Bremer SV	34	11	7	16	43:55	12	40
16.	VfV Hildesheim	34	9	12	13	48:57	-9	39
17.	Schwarz-Weiß Rehden	34	9	10	15	39:55	16	37
18.	 Atlas Delmenhorst	34	8	8	18	50:73	23	32
19.	Kickers Emden	33	3	6	24	24:90	66	15

36. Spieltag

12.05.2023	18:00 Uhr	Kickers Emden – SV Atlas	0:0
13.05.2023	13:00 Uhr	Hamburger SV II – Teutonia Ottensen	1:0
13.05.2023	13:00 Uhr	Hannover 96 – FC St. Pauli II	1:0
13.05.2023	16:00 Uhr	SSV Jeddelloh – Weiche Flensburg	1:1
14.05.2023	13:30 Uhr	TSV Havelse – VfB Lübeck	3:1
14.05.2023	14:00 Uhr	Phönix Lübeck – SV Drochtersen/Assel	2:2
14.05.2023	14:00 Uhr	Eintracht Norderstedt – SW Rehden	1:2
14.05.2023	15:00 Uhr	Bremer SV – BW Lohne	3:1
14.05.2023	15:00 Uhr	VfV Hildesheim – Werder Bremen II	3:0

37. Spieltag

19.05.2023	18:00 Uhr	Werder Bremen II – Holstein Kiel II	
19.05.2023	19:00 Uhr	SV Atlas – Bremer SV	
19.05.2023	19:00 Uhr	SV Rehden – Hamburger SV II	
19.05.2023	19:30 Uhr	BW Lohne – Hannover 96 II	
20.05.2023	13:30 Uhr	Weiche Flensburg – Eintracht Norderstedt	
20.05.2023	14:00 Uhr	VfB Lübeck – SSV Jeddelloh	
21.05.2023	14:00 Uhr	TSV Havelse – SV Drochtersen/Assel	
21.05.2023	14:00 Uhr	FC St. Pauli II – VfV Hildesheim	
21.05.2023	14:00 Uhr	Teutonia Ottensen – Kickers Emden	

Spielplan SV Atlas – Rückrunde

26.11.2022	14:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – VfV Hildesheim	3:2
04.12.2022	14:00 Uhr	Holstein Kiel II – SV Atlas Delmenhorst	4:0
10.12.2022	14:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – Phönix Lübeck	1:1
12.02.2023	14:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – Werder Bremen II	3:4
19.02.2023	14:00 Uhr	FC St. Pauli II – SV Atlas Delmenhorst	1:0
26.02.2023	14:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – BW Lohne	agf.
05.03.2023	15:00 Uhr	SV Drochtersen/Assel – SV Atlas Delmenhorst	3:1
12.03.2023	14:00 Uhr	Teutonia Ottensen – SV Atlas Delmenhorst	7:2
18.03.2023	15:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – SW Rehden	1:2
25.03.2023	13:30 Uhr	Weiche Flensburg – SV Atlas Delmenhorst	3:1
01.04.2023	15:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – VfB Lübeck	0:3
16.04.2023	14:00 Uhr	TSV Havelse – SV Atlas Delmenhorst	0:0
21.04.2023	18:15 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – SSV Jeddelloh	4:2
30.04.2023	14:00 Uhr	Eintracht Norderstedt – SV Atlas Delmenhorst	3:1
05.05.2023	18:30 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – Hamburger SV II	1:1
12.05.2023	18:00 Uhr	Kickers Emden – SV Atlas Delmenhorst	0:0
19.05.2023	19:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – Bremer SV	-:-
27.05.2023	14:00 Uhr	Hannover 96 II – SV Atlas Delmenhorst	-:-



(Hintere Reihe, von links) Florian Stütz, Efan Erdogan, Willem Hoffrogge, Philipp Eggert, Leo Weichert, Steffen Rohwedder, Dimitrios Ferfelis, Phil Gysbers, Dominik Schmidt, Olivér Schindler, Oliver Rauh, Marco Stefandl, (mittlere Reihe) Yvonne Jakob-Engelbart (Physiotherapeutin), Michele Lapenna (Athletiktrainer), Christoph Bisewski (Laufrainer), Benjamin Rabe (Scouting), Florian Urbainski (Torwarttrainer), Dr. Tobias Duffner (Torwarttrainer), Bastian Fuhrken (Sportlicher Leiter), Key Riebau (Cheftrainer), René Raffke (Betreuer), Benno Urbainski (Teammanager), Patrick Nordhold (Betreuer), Saume Alp (Betreuer), (vordere Reihe) Mattia Trianni, Emre Karagöz, Ousman Touray, Lamin Touray, Joel Kletta, Eike Bansen, Pascal Wiewrodt, Mustafa Azadzoy, Tobias Steffen, Nico Matern und Julian Stöhr. Es fehlen Dominic Volkmer, Raoul Cissé, Philipp Eggersglöß, Kristian Taag, Malte Müller (Co-Trainer) und Dr. Philip Heitmann (Mannschaftsarzt)

Unsere ehrenamtlichen Hände

Stadion-Leitung

Ralf Schneider

Stadion-Kasse

Thomas von Rönn

Stadion-Ordner

Nesim Boydag

Sicherheitsbeauftragte

Ralf Schneider, Ronald Specht-Fuhrken

Vorverkaufstellen

Toyota Autohaus Engelbart,
Gaststätte Jan Harpstedt,
Intersport Strudthoff und
Sportzentrum Workout

Abteilungsleiter

Bastian Fuhrken (Leistungsfußball),
Kerstin Engelbart (Fanbetreuung),
Bartosch Kobiella (Jugend), Thomas
Luthardt (Verband, ab 3. Herren)
Timo Conrad (Medien)

Schiedsrichter-Obmann

Jens Specht

Fotos

André Klattenhoff

Homepage/Twitter

Andreas Otten

Stadionsprecher

Thomas Snopienski,
Uwe Hense

Redaktion Stadionzeitung

Timo Conrad, Peter
Kupka, Thomas Meyer

Instagram

Chiara und Taina Liske

Verteilung Spielplakate

Hartmut Kassner

Verteilung Stadionhefte

Florian Ahlers

Atlas TV

Florian Kroeger

Clubmanagement SV Atlas Club

Lars Möhlenbrock,
Gaby Steen (Pause)

SV Atlas Club & more

Martina Meyer-Bothling

Poststelle

Christa Kühne

Nächstes Auswärtsspiel

Hannover 96 II – SV Atlas Delmenhorst /// Samstag, 27.05.2023 / 14:00 Uhr

Adresse: Eilenriedestadion, Clausewitzstr. 4, 30175 Hannover

Bezirkliga Weser/Ems 2 – 2022/2023

28. Spieltag

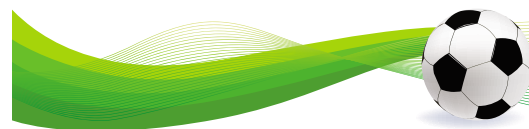
12.05.2023	19:00 Uhr	BW Bümmerstede – VfL Oldenburg II	2:0
12.05.2023	20:00 Uhr	TSV Großenkneten – VfL Stenum	3:2
12.05.2023	20:00 Uhr	FC Hude – SV Brake	4:2
12.05.2023	20:00 Uhr	TuS Heidkrug – Eintracht Oldenburg	2:2
12.05.2023	20:30 Uhr	TuS Eversten – GVO Oldenburg	1:8
12.05.2023	20:30 Uhr	Heidmühler FC – SV Atlas II	1:0
14.05.2023	14:00 Uhr	SV Baris – TSV Abbehausen	0:3
14.05.2023	15:00 Uhr	SV Tur Abdin – TuS Obenstrohe	3:1

29. Spieltag

19.05.2023	19:45 Uhr	VfL Oldenburg II – SV Tur Abdin	
21.05.2023	13:00 Uhr	Eintracht Oldenburg – BW Bümmerstede	
21.05.2023	14:00 Uhr	GVO Oldenburg – TSV Großenkneten	
21.05.2023	15:00 Uhr	TSV Abbehausen – TuS Heidkrug	
21.05.2023	15:00 Uhr	SV Atlas II – SV Baris	
21.05.2023	15:00 Uhr	SV Brake – Heidmühler FC	
21.05.2023	15:00 Uhr	VfL Stenum – FC Hude	
21.05.2023	15:00 Uhr	TuS Obenstrohe – TuS Eversten	

Tabelle

1. VfL Stenum	26	19	5	2	71:14	57	62
2. SV Brake	28	16	6	6	92:46	46	54
3. Heidmühler FC	27	15	7	5	83:53	30	52
4. SV Atlas II	28	15	5	8	65:59	8	50
5. TSV Großenkneten	27	15	2	10	53:49	4	47
6. GVO Oldenburg	27	11	5	11	60:49	11	38
7. Eintracht Oldenburg	27	11	4	11	63:68	-5	38
8. TSV Abbehausen	27	10	7	10	50:54	-4	37
9. BW Bümmerstede	26	9	8	9	51:47	4	35
10. FC Hude	27	9	6	12	52:51	1	33
11. SV Tur Abdin	26	9	5	12	57:60	-3	32
12. TuS Obenstrohe	26	9	3	14	42:56	-14	30
13. VfL Oldenburg II	28	7	8	13	36:58	-22	29
14. TuS Heidkrug	26	6	8	12	39:61	-22	26
15. SV Baris	27	5	4	18	42:79	-37	19
16. TuS Eversten	27	5	4	18	47:99	-52	19



Anzeige

„EIER, WIR HABEN EIER!“

(FREI NACH OLIVER KAHN)

... auch regional und in Bio-Qualität.

PANDAPLAN.DE

Der Kia Picanto.

Ein Mehr an Flexibilität.



Jetzt für:

€ 16.990,-

Kia Picanto 1.0 DPI
AMT Vision

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Jeder Moment schafft neue Möglichkeiten. Und um diese ideal zu nutzen, bedarf es maximaler Flexibilität. Genau diese findest du im Kia Picanto. Denn trotz seiner kompakten Maße bietet er eine überraschende Geräumigkeit, ein Höchstmaß an Komfort sowie einen großen, variablen Kofferraum. Lass dich vom Kia Picanto bei einer Probefahrt bewegen.

Kia Picanto 1.0 DPI AMT Vision (Super, Automatisiertes Schaltgetriebe), 49,30 kW (67 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,2; außerorts 4,3; kombiniert 4,6; CO₂-Emission kombiniert 104 g/km. Effizienzklasse: B.¹

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 155 | 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569
www.kia-engelbart-delmenhorst.de

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



WIR FÜR DELMENHORST

**MÖCHTEN SIE PARTNER
DES SV ATLAS WERDEN?
HABEN SIE ANREGUNGEN
ODER KRITIK FÜR UNS?**

Dann wenden Sie sich bitte
an unsere Ansprechpartner



Stefan Keller
Fon: 01 51 - 23 36 89 53
info@svatlasclub.de



Timo Conrad
Fon: 01 71 - 1 09 70 41
Redaktion@svatlas.de

WIEDER MIT EUCH

IMPRESSUM

Herausgeber: DK Medien GmbH & Co. KG,
Lange Straße 122, 27749 Delmenhorst,
Tel. 0 42 21/156-156, Fax 156-199

Geschäftsführung: Jens Wegmann / Thorsten Schulze
Ltg. Geschäftskunden: Ben Hoffmann

Redaktion: SV Atlas Delmenhorst e. V., Timo Conrad (verantwortlich), Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst
www.svatlas.de

Cover: Artkurat®, Syker Str. 263, 27751 Delmenhorst
Druck: NOZ-Druckzentrum,
Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser/-innen wieder, DK Medien übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber DK Medien sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



UNSERE PARTNER



EL

HOSE

TRIKOT RÜCKEN

HAUPT TRIBÜNE

SPIELER-PATEN

PREMIUM

SPIEL-BALL

ONLINE

AKTION

2. HERREN

Spielerpaten der 1. Herren

1



Joel Kletta



2



Philipp Eggert



3



Kristian Taag



4



Emre Karagöz



7



Tobias Steffen



8



Efkam Erdogan



9



Mattia Trianni




10




Mustafa Azadzoy



11



Phil Gysbers



12



Pascal Wiewrodt



13



Florian Stütz



14



Ousman Touray



15



Dominic Volkmer



18



Raoul Cissé



19



Willem Hoffrogge



21



Philipp Eggersglöß



22



Lamin Touray



23



Olivér Schindler



25



Eike Bansen



27



Dimitrios Ferefelis




28




Steffen Rohwedder



29



Julian Stöhr



30



Leo Weichert



32



Marco Stefandl



41



Dominik Schmidt



SV Atlas Regionalliga Nord Saison 2022/2023



Malte Müller
Interimstrainer

werbe-focus



Dominik Schmidt
Interimstrainer

Praxis für Arbeitsmedizin
Dr. med. Stephan Spiekermann



Dr. Tobias Duffner
Interimstrainer

Praxis für Arbeitsmedizin
Dr. med. Stephan Spiekermann



Florian Urbainski
Interimstrainer

ORTHOPÄDIE UNFALLCHIRURGIE
Heitmann - Fischer - Klügig




Bastian Fuhrken
Sportl. Leiter

COMPLEX LIGHT



Benjamin Rabe
Scout

AuRa
AUTOMOBILE RABE



Benno Urbainski
Teammanager

ORTHOPÄDIE UNFALLCHIRURGIE
Heitmann - Fischer - Klügig




Philip Heitmann
Mannschaftsarzt

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG



Rene Raffke
Betreuer

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG



Saume Alp
Betreuer

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG



Yvonne Jakob-Engelbart
Physiotherapeutin

WORKOUT FITNESS

Statistik 1. Herren RL Nord

SP = Spieleinsätze Anf = in der Anfangsformation Voll = volle Spielzeit Ein = eingewechselt Aus = ausgewechselt
Zeit = Gesamtspielzeit in Minuten T = erzielte Tore gesamt 11m = Elfmeter erzielt / geschossen geh = Elfmeter gehalten ET = Eigentore G = Gelbe Karten GR = Gelb-Rote Karten R = Rote Karten

	Spieler	SP	Min	Anf	Voll	Ein	Aus	T	11m	geh	ET	G	GR	R
1	Marco Stefandl	33	2842	33	21	-	12	3	-/-	-	-	8	-	-
2	Willem Hoffrogge	34	2395	26	16	8	10	2	-/-	-	-	3	-	-
3	Julian Stöhr	29	2311	28	18	1	10	1	-/-	-	-	5	-	-
4	Eike Bansen	25	2250	25	25	-	-	-	-/-	-	-	1	-	-
5	Raoul Cissé	28	2096	23	17	5	7	1	-/-	-	-	7	-	-
6	Olivér Schindler	31	2068	24	10	7	14	4	-/-	-	-	12	-	-
7	Efkan Erdogan	26	2054	22	19	4	2	1	-/-	-	-	5	-	1
8	Mattia Trianni	27	1895	22	11	5	11	6	1/1	-	-	4	-	-
9	Ousman Touray	29	1705	20	2	9	18	4	-/-	-	-	6	-	-
10	Nico Matern	19	1554	18	14	1	4	-	-/-	-	-	5	-	-
11	Dimitrios Ferefelis	24	1522	19	6	5	13	11	2/3	-	-	3	-	-
12	Mustafa Azadzoy	27	1443	17	1	10	17	1	-/-	-	-	3	-	-
13	Lamin Touray	29	1381	14	3	15	12	3	-/-	-	-	5	-	-
14	Leo Weichert	13	1154	13	10	-	2	-	-/-	-	-	4	-	1
15	Philipp Eggert	22	1128	11	9	11	2	-	-/-	-	-	3	-	-
16	Steffen Rohwedder	28	1118	8	6	20	2	8	-/-	-	-	4	-	-
17	Florian Stütz	22	1056	11	4	11	7	-	-/-	-	-	9	-	1
18	Tobias Steffen	23	951	10	2	13	8	3	-/-	-	-	2	-	-
19	Oliver Rauh	23	882	9	5	14	4	-	-/-	-	-	5	-	-
20	Pascal Wiewrodt	9	810	9	9	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-
21	Philipp Eggersglüb	7	433	5	3	2	2	-	-/-	-	-	1	-	-
22	Dominic Volkmer	5	295	5	1	-	3	1	-/-	-	-	1	-	1
23	Phil Gysbers	19	249	1	-	18	1	1	-/-	-	-	1	-	-
24	Emre Karagöz	2	12	-	-	2	-	-	-/-	-	-	-	-	-
25	Dominik Schmidt	1	11	1	-	-	1	-	-/-	-	-	-	-	-
26	Thade Hein	1	1	-	-	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-

Ihr Fahrzeugteile-Händler
Delmenhorster Autoteilevertrieb GmbH
Oldenburger Straße 146 | 27753 Delmenhorst



Die Einlaufkids werden präsentiert von
Delmenhorster Autoteilevertrieb GmbH
Wir danken den Kids der JSG Delmenhorst

Eine schwere Woche für die Zwote

Drei Spiele in fünf Tagen, und das bei der aktuellen Personalnot - keine dankbaren Aufgaben für unsere Zwote in der Bezirksliga Weser-Ems II in den letzten Tagen!

Zum Auftakt kam am Sonntag, dem 7.5., die formstarke Elf des FC Hude nach Düsternort. Für unsere Mannschaft war die Saison eigentlich schon vor dem Spiel gelaufen, da der Aufstieg nicht mehr realistisch war angesichts der Souveränität des mittlerweile feststehenden Meisters VfL Stenum. Letztlich geht es nur noch darum, den Platz unter den ersten drei Mannschaften in der Tabelle zu halten. Für Hude dagegen ging und geht es noch um den Klassenerhalt, jeder Punkt war und ist wichtig. Deshalb waren unter den etwa 80 Zuschauern auf dem Nebenplatz auch viele Gäste aus Hude.

Das Spiel begann etwas verhalten mit Feldvorteilen für unsere Zwote, die erneut nur zwei Spieler auf der Ersatzbank hatte. Erst nach zwanzig Minuten erspielte sich unsere Mannschaft erste Chancen. Es war etwa eine halbe Stunde gespielt, als ein Huder Verteidiger im Strafraum den Ball im Fallen mit der Hand spielte. Der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß für Atlas und Luca Liske verwandelte souverän zum nicht unverdienten 1:0. In der Folge hatte die Zwote weitere Chancen zu erhöhen, doch das Glück war unseren Stürmern nicht hold. Auf der Gegenseite hatte aber auch Hude zwei gute Gelegenheiten durch die ehemaligen Atlas-Spieler Marvin Osei und Marco Priessner. Mit der Führung für Atlas ging es in die Pause. Im zweiten Durchgang wurde Hude deutlich stärker. Pfosten, Latte und Joel Kletta vereitelten lange Zeit

den Ausgleich, während unsere Zwote einige gute Entlastungsangriffe durch Thade Hein, Milot Ukaj und den eingewechselten Pipo Pollmann nicht verwerten konnte. In der Schlussphase drückte Hude auf den Ausgleich, der in der 83. Minute fiel und längst verdient war. In der Nachspielzeit hatten die Gäste sogar noch eine Riesenchance zum Siegtreffer, doch die Latte musste den Punkt für die Zwote retten. Letztlich blieb es beim verdienten Unentschieden in einem guten Bezirksligaspiel. Unser Trainer Nils Grape stellte nach dem Spiel fest, dass „wir mit dem Punkt sehr gut leben können. In der ersten Halbzeit waren wir die bessere Mannschaft, haben das Spiel kompakt gestaltet und gut gestanden. Nach der zweiten Halbzeit sind wir froh, dass wir nicht noch verloren haben. Ich bin zufrieden mit der Leistung heute, so wie die ganzen letzten Wochen abgelaufen sind.“ Drei Tage später war das verlegte Heimspiel gegen den TuS Obenstrohe angesetzt, ein Spiel mit einer vergleichbaren Ausgangslage, da auch Obenstrohe noch Punkte für den Klassenerhalt benötigt. Die Personalsituation war so gut wie schon lange nicht mehr, denn es stand nicht nur eine starke Elf auf dem Platz, auch die Bank war im-



Thade Hein – knapp am Tor vorbei.



Ebrahim Jallow kommt einen Tick zu spät.

Bild: A. Klattenhoff

merhin mit vier Spielern besetzt.

Wie so oft begann unsere Zwote mit Schwung und hatte Feldvorteile, scheiterte aber an der kompakten Abwehr der Gäste. Mitte der ersten Hälfte kam Obenstrohe besser ins Spiel und nach zwei, laut Nils Grape, „richtig krassen Abwehrfehlern“ stand es nach 24 Minuten 0:2. Doch zum Glück war Domo Entelmann in diesem Spiel wieder dabei und konnte zehn Minuten später verkürzen. Trotz allen Bemühens um den Ausgleich blieb es zur Pause beim 1:2, weil vor dem Tor das letzte Quäntchen fehlte. Auch im zweiten Durchgang ging das Spiel so weiter. Atlas II machte das Spiel, Obenstrohe nach gut einer Stunde mit der ersten Chance in der zweiten Halbzeit das Tor. Diesmal hatte Thade Hein die relativ schnelle Ant-

wort parat, als er nach einer Flanke von Domo per Kopf auf 2:3 stellte. Nun setzte die Zwote alles auf eine Karte und drückte auf den Ausgleich. Bei einem Eckball in der Nachspielzeit wurde sogar unser Torwart Joel Kletta mit nach vorne geschickt. Leider wurde die Ecke abgefangen und Obenstrohe nutzte die Chance aus, um den Ball zum 2:4-Endstand ins leere Tor zu schießen. Trotz einer guten Leistung unserer Zwoten nahmen die Gäste drei Punkte mit nach Obenstrohe. Unser Trainer war nach dem Spiel auch erstmal bedient: „Obenstrohe war eine Mannschaft, bei der wir wussten, dass sie von Anfang an richtig körperlich dagegen halten würden, die wollen halt nicht absteigen. Wir waren nicht in der Lage, dagegen zu halten, das war das Problem. Mit unseren spielerischen Mitteln haben wir es nicht geschafft, die Abwehr von Obenstrohe durcheinander zu wirbeln. Wir könnten unser Kurzpassspiel nicht vernünftig aufziehen.“

Zum Abschluss der harten Woche ging es am Freitagabend nach Schortens. Dort empfing auf dem Kunstrasenplatz am Klosterpark der Heidmühler FC unsere Zwote. In diesem Spiel war die Personalnot besonders schlimm, gerade mal elf Spieler hatte Trainer Nils Grape, der die

Bild: A. Klattenhoff

Situation nicht kommentieren wollte, zur Verfügung. Die Ersatzbank blieb leer. Einige Spieler wie Ebrahim Jallow mussten auf ungewohnten Positionen spielen, andere standen zum ersten Mal in der Startelf der Zwoten. So war eine weitere böse Packung wie in Brake zu befürchten.

Doch die elf Jungs auf dem Platz haben alles gegeben und eine grandiose Vorstellung abgeliefert. In der Anfangsphase hatte Atlas sogar durch Milot Ukaj und Martin Torske Chancen zur Führung. Auch im weiteren Verlauf der ersten Hälfte blieb die Elf durch Konter stets gefährlich. Den Gastgebern fiel immer weniger ein, um die heute hervorragend stehende Atlas-Abwehr zu knacken. Im zweiten Durchgang erhöhte Heidmühle den Druck immer mehr, hatte Chancen, aber spätestens bei unserem wieder mal sehr stark agierenden Torwart



Er gibt nie auf: Kevin Kari.

Bild: A. Klattenhoff

Joel Kletta war Endstation. Nur einmal, bei einer nicht ganz sauber abgewehrten Ecke, war Joel gegen den Nachschuss machtlos. So stand es 1:0 für Heidmühle und die Gastgeber drängten weiter. Doch die Abwehr der Zwoten hielt den Rest der Partie durch. In der Schlussphase liefen unsere Jungs zwar auf dem Zahnfleisch, gingen aber bis zum Schlusspfiff voll ins Pressing. Leider wurden die Jungs um

Kapitän Luca Liske für ihren starken Auftritt nicht mit einem Punkt belohnt. Trotz der Niederlage war Nils Grape „mega-stolz auf die Truppe heute. Wir haben hier zwar 1:0 verloren, aber engagiert gespielt. Natürlich haben wir sehr tief gestanden, wollten auf Konter spielen, weil es nicht anders möglich war. Es war klar, dass wir von der Fitness her nicht die ganze Zeit draufgehen können. Wir haben das Zentrum und

auch außen gut zugemacht, sind viele Wege gegangen. Hut ab vor der Leistung.“ Dem kann ich mich nur anschließen.

In den letzten beiden Spielen der Saison werden hoffentlich auch wieder mehr Spieler zur Verfügung stehen, zumal zwei Derbys anstehen. Zuerst kommt an diesem Sonntag, dem 21.5., um 15.00 Uhr die bereits als Absteiger feststehende Mannschaft des SV Baris Delmenhorst nach Düsternort. Beide Teams wollen die Saison mit positiven Erlebnissen zu Ende bringen, also kommt zahlreich zum Spiel und bereitet unserem scheidenden Trainer Nils Grape einen würdigen Abschied. Und nach dem spielfreien Pfingstwochenende geht es am 4. Juni, ebenfalls um 15.00 Uhr, noch zum TuS Heidkrug, der immer noch tief im Abstiegskampf verwickelt ist. Das wird also eine brisante Partie am Bürgerkampweg.

Anzeigen

Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt? Dann sollten wir Doppelpass spielen!

Unsere Leistungen

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlussstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

SCHUSTER Andreas
STEUERBERATER

Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com

SV Atlas Club
SVA PARTNER

vbdel.de

Ein starkes Team für starke Teams.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG
Delmenhorst · Schierbrok

Delme LOKAL ERLEBEN
APP

Delmenhorst. LOKAL. Erleben.

www.delme-app.de



Jetzt dk weiterempfehlen und 100,- € sichern!

Weil Sie wissen, was gut ist:

Empfehlen Sie das dk Ihren Freunden und Bekannten weiter. Und weil uns Ihre Empfehlung etwas wert ist, erhalten Sie als Dankeschön einen **100-€-Gutschein** Ihrer Wahl!



Das alles ist für den neuen Leser drin:

- ✓ Das Delmenhorster Kreisblatt – gedruckt, im Web und als App
- ✓ Viele Einkaufsvorteile in der Region – mit der dk-CARD, der Kundenkarte Ihrer Zeitung



JETZT BESTELLEN:

 0 42 21/156-156

 leserservice@dk-online.de

Jonas Knüppel wechselt zum SV Atlas II

Der SV Atlas freut sich, dass Jonas Knüppel ab nächster Saison im Mittelfeld für die Mannschaft spielen wird. Der 22-jährige Mittelfeldspieler kommt vom TuS Sudweyhe und war bereits für den Brinkumer SV aktiv. Jonas bringt eine Menge Erfahrung mit, welche ihm bei seinem jungen Alter zu einem wertvollen Spieler machen.

Mit seinen 22 Jahren hat Jonas bereits drei Jahre beim Brinkumer SV gespielt und konnte dort viel Erfahrung sammeln. Mit seinen Stärken als Mittelfeldspieler und seiner Leidenschaft für den Fußball wird Jonas eine wichtige Rolle in der Mannschaft des SV Atlas spielen.

Ralf Buß, Teammanager der zweiten Mannschaft: „Wir sind



Teammanager Ralf Buß mit Neuzugang Jonas Knüppel.

Bild: A. Klattenhoff

sicher, dass er gut in unser Mannschaftsgefüge passt und für uns eine wichtige Rolle spielen wird. Jonas ist sehr begeistert, Teil des SV Atlas zu werden,

und freut sich darauf, in der kommenden Saison mit seinem neuen Team eine neue Herausforderung anzunehmen.“

Der SV Atlas heißt Jonas in seinem Team herzlich willkommen und wünscht ihm viel Erfolg in den kommenden Spielzeiten.

Anzeige

MAZDA 6 JETZT ZUM AKTIONSPREIS!

MAZDA 6

- Advanced Head-up Display
- Apple CarPlay® und Android Auto™
- Spurwechselassistent Plus
- Voll-LED-Scheinwerfer und Fernlichtassistent

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Monatlich leasen ab
€ 222¹⁾

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,7 l/100 km, außerorts 5,4 l/100 km, kombiniert 6,3 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 144 g/km. CO₂-Effizienzklasse: C

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda6 Kombi Prime-Line Skyactiv-G 145 (2.0 l Benziner) bei € 222 monatlicher Leasingrate, € 4.500,00 Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

6 Jahre Mazda Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen
Beispielfoto eines Mazda6, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hauptsitz: Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG, Hasporter Damm 142-150, 27755 Delmenhorst

www.mazda-autohaus-engelbart-delmenhorst.de
www.mazda-autohaus-engelbart-bremen.de

Annenheider Straße 185
27755 Delmenhorst
Tel. 04221 4216100

Georg-Bitter-Straße 24
28205 Bremen
Tel. 0421 33117930

Interview mit Ralf Buß

Hallo Ralf, du bist der Teammanager unseres Bezirksliga-Teams. Was genau sind dort deine Aufgaben?

Ralf: Als Teammanager unseres Bezirksliga-Teams bin ich in erster Linie für die Planung und Organisation des Mannschaftskaders verantwortlich. Dazu gehört die Suche nach geeigneten Spielern, die Koordination von Strukturen und Spielen sowie die Verantwortung von Zielen, die wir aus dem Verein an unsere Zwote stellen.

Du warst als Spieler unter anderem für den VfL Stenum aktiv, wie führte dich dein Weg zum SV Atlas Delmenhorst?

Ralf: Mein Weg zum SV Atlas Delmenhorst begann nach meiner Zeit beim FC Hude, wo ich als Trainer sowie bereits unterstützend in der Sportlichen Leitung war und aufgrund meiner Erfahrung und meiner Verbindungen im Fußballumfeld von den Verantwortlichen des SV Atlas kontaktiert wurde, um im Verein tätig zu werden.

Du hast das Team im April 2022 als Manager übernommen, teilweise zum Ende auch als Trainer begleitet und kümmerst dich aktiv um die Planung des Kaders für das kommende Jahr und hast schon ein neues Trainerteam geholt. Allroundtalent oder einfach Mut, überall anzufassen?

Ralf: Ich sehe mich als Allroundtalent, das in verschiedenen Bereichen des Vereins aktiv ist und anpackt, wo Hilfe benötigt wurde. Die Arbeit als Manager und Trainer hat mir viel Spaß gemacht und ich freue mich darauf, auch in Zukunft für den Verein aktiv zu bleiben.

Nils Grape wird nach einem Jahr am Ende der Saison als Trainer den Verein verlassen. Woran lag es?

Ralf: Die Entscheidung von Nils Grape, den Verein zu verlassen, hatte verschiedene Gründe. Nils hatte von uns eine Chance nach seiner 5-jährigen Pause von der Fußballbühne bekommen, mit der Nils viele neue Erfahrungen gesammelt hat und es gut hinkommen hatte dazu. Wir danken ihm jedoch für seine Arbeit und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.

Das Ziel für die kommende Saison ist eine gute Rolle an der Spitze zu spielen oder Platz 1 in Angriff zu nehmen?

Ralf: Unser Ziel für die kommende Saison ist es, eine gute Rolle an der Spitze zu spielen und uns für die vorderen Plätze zu qualifizieren. Natürlich haben wir auch den Anspruch, um den Aufstieg mitzuspielen, aber das ist von vielen Faktoren abhängig.

Mit Elias Schröder hast du einen sehr jungen Trainer zur Zwoten geholt. Birgt es mehr Chance als Risiko?

Ralf: Mit Elias Schröder haben wir einen jungen und hoch qualifizierten Trainer für unsere zweite Mannschaft gefunden. Wir sind überzeugt, dass er das Team erfolgreich führen wird und sehen in seiner Verpflichtung mehr Chancen als Risiken, dazu haben wir mit Stefan Rohde einen erfahrenen Mann mit toller Auffassung von Fußball an Eli's Seite gestellt.

Ist das Verpflichten bei einem Verein für die erste Herren einfacher als für die Zweitvertretung?

Ralf: Das Verpflichten von Spie-



Teammanager der Zwoten Ralf Buß.

Bild: A. Klattenhoff

lern für die erste Herrenmannschaft ist eine andere Herangehensweise als für die Zweitvertretung, da die erste Mannschaft eine höhere Spielklasse spielt. Bastian und ich stellen uns den heutigen Zeiten und Begebenheiten, die wir haben, um beide Teams attraktiv aufzustellen für die kommende Saison. Wir müssen mit der Zeit gehen und auch offen sein für neue Wege, aber die Strategie für beide Teams steht fest und ist auf einem guten Weg.

Das zweite Team ist in vielen Vereinen so eine Art ungeliebtes Stiefkind. Beim SV Atlas II stimmen die Zuschauerzahlen und es verfolgen die Spiele mehr Fans als üblich. Wie sieht es vereinseitig aus mit der Zuneigung zur zweiten Mannschaft?

Ralf: Der SV Atlas Delmenhorst

ist stolz auf seine Zwote und zeigt ihr gegenüber eine hohe Wertschätzung. Das spiegelt sich auch in den Zuschauerzahlen wider, die bei den Spielen der Zweiten Mannschaft oft höher sind als bei anderen Vereinen. Wir möchten die Zuneigung zur Zweiten Mannschaft gerne weiter fördern und ausbauen. Und in Delmenhorst und das Umland eine tolle Plattform für Spieler bieten, attraktiven Fußball spielen zu können.

Was würdest du dir für die kommende Saison noch wünschen?

Ralf: Für die kommende Saison wünsche ich mir vor allem eine erfolgreiche und verletzungs-freie Spielzeit für alle Mannschaften des SV Atlas. Wir wollen uns als Verein weiterentwickeln und unsere Ziele erreichen.

Michael Dinort von f+p

Ihr seid schon lange beim SV Atlas Delmenhorst Partner. Wie erlebt ihr die Entwicklung?

Michael Dinort: Ja, das stimmt. Wir sind schon seit ein paar Jahren beim SV Atlas. Die Entwicklung ist grundsätzlich sensationell. Was ich besonders geil finde ist das Engagement der ganzen Führungsriege und der ganzen Helfer drumherum. Dass das alles sportliche Risiken birgt und vielleicht der eine oder andere Fehler passiert, ist normal. Grundsätzlich ist es eine überragende Entwicklung, die auch für die Stadt Delmenhorst nicht zu erwarten war. Wir als f+p bleiben optimistisch, stehen weiterhin zum Verein und unterstützen gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Jetzt geht's in die Oberliga. Ist das eher Risiko oder Chance und inwiefern?

Michael: Wir sehen im Abstieg in die Oberliga mehr Chance als Risiko, weil es vielleicht dazu führt, dass der eine oder andere Local Hero wieder in der Mannschaft spielen kann, was die Identifikation steigern kann. Ich glaube, auch im Bereich der Zuschauer kann sich das positiv gestalten.

Der SV Atlas Club reiste diese Saison zum Auswärts-spiel nach Flensburg. War das eigentlich lustig und was bedeutet solch eine Reise für den Zusammenhalt?

Michael: Die Auswärtsfahrt war eine richtig geile Aktion und hat uns super viel Spaß gemacht. Eine tolle Sache, bei der wir den einen oder anderen Sponsor noch besser kennengelernt haben. Müssen wir in der Oberliga wiederholen. Es ist dabei auch völlig egal, wohin man fährt, die Sache an sich



Franzen + Partner
WirtschaftsDienst
für Freie Berufe
GmbH

war großartig. Der Abend in Flensburg förderte den Zusammenhalt ungemein.

Derby bleibt Derby. Ist das auch für euch was besonderes gegen Bremer SV oder

sind es die Tradionellen aus Niedersachsen?

Michael: Ob der Verein aus dem niedersächsischen Umland oder aus Bremen kommt, ist mir nicht so wichtig. Derbys machen einfach immer mehr Spaß, gehören zum Fußball dazu und machen den besonderen Reiz aus. Ich war im Hinspiel in Bremen beim BSV und konnte den Atlas-Sieg dort sehr genießen. Solche Siege sind immer etwas besonderes und ich finde, eine gesunde Rivalität schadet nicht und ist für beide Seiten gut.

Was wünscht ihr dem SV Atlas für die Zukunft?

Michael: Wir von f+p wünschen dem SV Atlas Delmenhorst alles erdenklich Gute, eine glückliche Hand bei der Zusammenstellung des neuen Kaders und dass wir eine weiterhin positive Entwicklung nehmen, auch wenn es nun einfach mal eine Klasse tiefer weitergeht. Wir hoffen, dass der Zuspruch in der Stadt Delmenhorst seitens der Politik und seitens der Zuschauer etwas spürbarer wird.



Michael Dinort (links) mit Teilen der Finanzierungsabteilung von f+p.

SV Atlas – Bremer SV vor 6000 Zuschauern

Am 30. September 1979 kam es im Delmenhorster Stadion zum Spitzenspiel der damals dritthöchsten Spielklasse, der Amateur-Oberliga Nord. Atlas war vor dem achten Spieltag Dritter hinter dem VfB Oldenburg und Göttingen 05, direkt dahinter stand der Bremer SV. Beide standen also vor den heutigen Proficlubs VfL Wolfsburg, FC St. Pauli und SV Meppen. 6000 Zuschauer wollten sich das Derby nicht entgehen lassen. Trainer Bernd Oles schickte für Atlas Allhorn, Baumgart, Pfautsch, Blaschek, H. Schmidt, F. Meyer, Klitzke, Daras, Radbruch und Selke auf den Platz. Was man sich heute nicht vorstellen kann ist aber wahr, Oles verzichtete komplett auf Auswechslungen. Der BSV spielte mit Kühle, Lange, Conrad, Morawietz, Hoopmann, Lihl, Kohz, Liebig, Ohling, Vico und Böhm. BSV-Trainer Wilfried Braun wechselte auch nur einmal. In der 70. Minute brachte er für den ehemaligen Bundesliga-Stürmer von Werder Bremen Volker Ohling den späteren Atlas-Spieler Vice Pusic. Ohling wurde vom Publikum besonders beobachtet, da Atlas ihn vor Saisonbeginn verpflichten wollte. Man konnte sich aber finanziell nicht einigen. Zum Glück erwischte er gegen Atlas

einen schlechten Tag, aber insgesamt spielte er eine gute Saison beim BSV. In 29 Spielen erzielte er 18 Tore. Eine Saison später wechselte er zum Zweitliga-Aufsteiger VfB Oldenburg. Das Spiel wurde zu einem ech-

ten Krimi. Radbruch traf gleich in der zweiten Minute die Latte. Atlas dominierte die erste Halbzeit. Zweimal Pfautsch, Radbruch und Baumgart vergaben weitere gute Möglichkeiten. Der BSV vergab

gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit mit einem Kopfball von Kohz seine erste gute Gelegenheit. In der 50. Minute rettete Vico mit der Hand auf der Torlinie nach einem Schuss von Meyer. Rot gab es damals dafür noch nicht, aber natürlich schon einen Elfmeter. Den schoss Klitzke leider neben das Tor. Bis zur 76. Minute konnten die Bremer das 0:0 halten, aber dann spielte Selke einen tollen Pass auf Torjäger Daras und der schoss dann geschickt ins linke Eck zur Atlas-Führung. Acht Minuten später foulte Morawietz Selke im Strafraum. Beim zweiten Elfmeter trat Daras an und verwandelte sicher. Das brachte ihm am kommenden Tag auch die Schlagzeile „Daras – Liebling der Massen“ im Delmenhorster Kreisblatt ein. BSV-Trainer Braun gab nach dem Spiel zu, dass Atlas verdient gewonnen hat und Bernd Oles war natürlich zufrieden mit seiner Truppe und lobte vor allem die kämpferische Einstellung. Die besten Noten bekamen Pfautsch, Radbruch, Schmidt, Selke und natürlich Dimi Daras. Auf unserem heutigen Foto sehen wir einen Luftkampf zwischen Atlas-Mittelfeldspieler Frank Meyer und einem BSV-Akteur. Im Hintergrund sieht man wie gut das Derby besucht war.



**Unsere Fanartikel erhalten Sie
wie gewohnt
bei Intersport Strudthoff
in der Langen Straße.**



BEITRITTSERKLÄRUNG

SV ATLAS DELMENHORST e.V.

HIERMIT ERKLÄRE ICH

Nachname Vorname.....

Geburtsdatum Geburtsort.....

PLZ & Wohnort Straße & Hausnummer

Telefon & Mobil E-Mail.....

meinen Beitritt zum Sportverein Atlas Delmenhorst e.V. und erkenne die Satzung und die Ordnung des Vereines an, die u.a. auf der Geschäftsstelle Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst einzusehen sind.

Delmenhorst, den Unterschrift

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

VEREINSBEITRÄGE

Passiv / Fördermitglieder

- Mitgliedschaft passiv: 5,00 EUR / Monat
○ jährlich | ○ halbjährlich (Einzugsintervall wählen)

Aktiv

Der Einzug der aktiven Mitgliedsgebühren erfolgt monatlich.

- Jugendliche aktiv bis 15 Jahren 8,50 EUR / Monat
- Erwachsene aktiv über 18 Jahren: 14,00 EUR / Monat
- Schüler/Studenten ab 16 Jahren: 8,50 EUR / Monat
- Familienbetrag aktiv ab 3 Personen: 25,00 EUR / Monat (1 od. 2 Erw. u. Kinder bis 18 Jahren)

Eine Austrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres einzureichen. Eine Kündigung wird immer bis zum Ende eines Kalenderjahres wirksam. Der Unterzeichner erklärt sich einverstanden, dass die persönlichen Daten gespeichert werden.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

(SEPA Direct Debit Mandate) für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für **wiederkehrende Zahlungen** | for SEPA Core Direct Debit Scheme

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier): **DE25 ZZZ 0000 1328 225**

Mandatsreferenz: **Mitgliedsnummer wird mitgeteilt.**

Ich/Wir bemächtige/-n den **SV Atlas Delmenhorst e.V.** Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unse Kreditinstitut an, die von dem **SV Atlas Delmenhorst e.V.** auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen

KONTOINHABER

Name Vorname

PLZ & Wohnort

Kreditinstitut BIC bei inländischen Kreditinstituten nicht nötig

IBAN

Ort, Datum Unterschrift(-en)

Bei Minderjährigen Unterschrift der/-s Erziehungsberechtigten



WIR FÜR DELMENHORST

**ZUM SCHLUSS BEDANKEN WIR UNS
AUSDRÜCKLICH BEI UNSEREN FANS,
DEN SPONSOREN,
DEN EHRENAMTLICHEN HELFERN,
DEM DELMENHORSTER KREISBLATT,
DEN WEITEREN PRESSEVERTRETERN
UND DER VEREINSFAMILIE
FÜR DIESE SAISON.**

**ZUR NEUEN SAISON SEHEN WIR UNS WIEDER.
DAS FREUT UNS.**